

## Frischzellenkur für Fassaden

### **Nachhaltige Wertsteigerung durch Edelstahl Rostfrei**

**Von vielen Fassaden ist der sprichwörtliche Lack ab. 75 Prozent der Gebäude in Deutschland wurden vor 1978 errichtet und haben entsprechend hohen Sanierungs- und energetischen Optimierungsbedarf. Ein neuer Anstrich oder Putz reicht nur in den seltensten Fällen, um der Gebäudehülle wieder ein attraktives, zeitgemäßes Gesicht zu geben. Neben der in die Jahre gekommenen Ästhetik ist meistens auch die Funktion den gestiegenen Anforderungen an Fassaden nicht mehr gewachsen. Eine notwendige Frischzellenkur muss deshalb außer der Optik auch energetische und ökologische Effizienz, Komfort, Werterhalt und Wirtschaftlichkeit steigern. Der im Fassadenbau vielfach bewährte Werkstoff mit Qualitätssiegel – Edelstahl Rostfrei – gewinnt vor diesem Hintergrund stark an Bedeutung. Neue Ausführungen, Oberflächen und Funktionen unterstreichen sein Potenzial für integrative Fassadenplanung mit attraktiven Lebenszykluskosten.**

Energiesparende Fassadengestaltung mit Edelstahl Rostfrei bietet effektiven Hitzeschutz im Sommer und vermeidet Wärmeverlust im Winter. Davon profitieren Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen: Weniger Bedarf an Kühlenergie in der warmen Jahreszeit und geringerer Verbrauch von Heizenergie in den kalten Monaten sind ein wertvoller Beitrag zur notwendigen Balance von Ökologie und Ökonomie. Nichtrostender Stahl paart effizienten Einfluss auf den Energiebedarf eines Gebäudes mit ausgereiften Gestaltungsideen und Komfort. Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden trennen als hochwärmedämmende Systeme durch ihren

zweischaligen Aufbau Mauerwerk und Wetterhülle konstruktiv. Die Außenhaut aus Edelstahl Rostfrei schützt Wände, Unterkonstruktion und Dämmung vor Umwelteinflüssen wie Niederschlag, Hitze, Kälte oder Wind und verbessert so ganzjährig das Raumklima. Ergänzend angebrachter außenliegender Sonnenschutz aus Edelstahl prägt vor allem bei Objekten mit großformatigen Fensterflächen die technische Gebäudeausstattung. Er reduziert den solaren Eintrag und bietet sicheren Blend- und Einblickschutz, ohne die ungestörte Sicht nach außen zu beeinträchtigen. Durch maßgeschneiderte Transparenzen gewährleistet er natürlichen Lichteinfall zur optimalen Ausleuchtung und gezielten Lichtlenkung. Auch störender Schall und Straßenlärm kann durch eine Fassadengestaltung mit Edelstahl Rostfrei verringert werden. Die Summe dieser soziokulturellen und funktionalen Qualitätsmerkmale macht den Werkstoff zum gefragten Gestaltungselement von Wohn- und Arbeitsräumen. Zugleich erfüllt er damit zentrale Anforderungen der Zertifizierungssysteme DGNB, LEED und BREEAM an die Nachhaltigkeit und trägt so maßgeblich zur Wertbeständigkeit einer Immobilie bei.

### **Positive Ökobilanz**

Für die Wahl von Edelstahl Rostfrei spricht auch seine positive Ökobilanz. Verglichen mit anderen Fassadenwerkstoffen benötigt er zu seiner Erzeugung weniger Energie. Am Ende seiner Lebenszeit nach vielen Jahrzehnten wird er schnell und umweltschonend demontiert und vollständig ohne Qualitätseinbuße recycelt. Diese Energiebilanz gleicht in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die höheren Investitionskosten schon nach kurzer Zeit aus. Hierzu tragen auch die nahezu unbegrenzte Haltbarkeit, der geringe Pflegeaufwand und die dauerhafte Korrosionsbeständigkeit sogar unter anspruchsvollen Bedingungen bei. Anwendungsbezogen richtige Legierungen, materialgerechte

Konstruktionen und fachmännische Verarbeitung sind dafür jedoch entscheidende Voraussetzungen. Zuverlässige Orientierungshilfe für Planer und Bauherren ist hier das international geschützte Qualitätssiegel Edelstahl Rostfrei bei Fachbetrieben und Baustoffen.

### **Breites Gestaltungsspektrum**

Neben den bauphysikalischen und funktionalen Eigenschaften von nichtrostendem Stahl erschließt die Vielzahl seiner Ausführungen und Oberflächen ein breites Spektrum architektonischer Gestaltungsmöglichkeiten. Heterogenen Fronten großformatiger Gebäudekomplexe verleiht eine Hülle aus Edelstahl einheitliche Anmutung. Innerstädtische Parkhäuser verwandeln sich mit einer schimmernden Haut aus nichtrostendem Stahl von ungeliebten Schmuddelkindern zu repräsentativen Visitenkarten. Industriebauten reduzieren durch reflektierende Texturen ihre optische Dominanz und verschmelzen im raffinierten Wechselspiel mit der sie umgebenden Natur. Gebäude an exponierter Lage nutzen medialisierte Edelstahlfassaden als effiziente Werbeträger. Kultur-, Sakral- und Verwaltungsbauten transportieren ihr Selbstverständnis über gezielte Baustoffwahl aus Edelstahl.

### **Inspirierende Oberflächen**

Geprägt, gebürstet, poliert, walzmattiert, graviert oder gemustert, im Tiefziehverfahren dreidimensional verformt, gefräst, lasergeschnitten oder als gestanzte Plättchen mit Fertigbetonplatten vergossen – immer neue Oberflächenstrukturen inspirieren die Gestalter zu faszinierenden Fassadenbekleidungen. Lasergeschnittene filigrane Ornamente verbinden weichen Lichteinfall in die Innenräume mit einer unverwechselbaren Ästhetik der Außenhaut. Perlgestrahltes Edelstahlgewebe mit floralen Motiven bildet einen ausdrucksstarken Kontrast zu naturbelassenen



Steinfassaden. Glänzendes Ringgeflecht schmiegt sich um amorphe Gebäudeformen. Farbig lackierte Paneele aus gewebten Drähten lassen Structural Glazing-Fassaden scheinbar schweben. Schimmernde Schindeln verleihen massiven Baukörpern faszinierende Leichtigkeit.

### **Variantenreiche Leichtgewichte**

Profile, Bleche, Gewebe, Geflechte, Gitter oder Streckmetall aus Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel werden strengen Nachhaltigkeitskriterien gerecht und geben Gebäuden unverwechselbaren Charakter. Die hohe mechanische Belastbarkeit des Werkstoffs erlaubt mit Dicken zwischen 0,4 und 2 Millimeter deutlich dünner Materialstärken als bei anderen Baustoffen. Gewichtsvorteil und Robustheit bei gleichzeitig guter Verformbarkeit prädestinieren den Werkstoff deshalb auch für die Bekleidung sehr großer Fassadenflächen. Stark im Trend sind begrünte Fassaden. Seilsysteme mit Rankseilen aus nichtrostendem Stahl geben – verspannt oder als Netz – Pflanzen dekorativen Halt und nehmen zugleich die durch deren Eigengewicht bedingten Lasten auf. Hohe Festigkeit und dauerhafte Korrosionsbeständigkeit ergänzen das multifunktionale Leistungsspektrum von Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel im Fassadenbau. Seine wandelbare Ästhetik ist für jedes „alte Haus“ ein echter Jungbrunnen, der Wert und Wirkung nachhaltig steigert.

6.442 Zeichen inkl. Leerzeichen



## **Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V.**

Das international geschützte Markenzeichen Edelstahl Rostfrei wird seit 1958 durch den Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V. an Verarbeiter und Fachbetriebe vergeben. Die derzeit über 1.000 Mitgliedsunternehmen verpflichten sich zum produkt- und anwendungsspezifisch korrekten Werkstoffeinsatz und zur fachgerechten Verarbeitung. Missbrauch des Markenzeichens wird vom Verband geahndet.

### **Nähere Informationen:**

Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V.  
Dr. Hans-Peter Wilbert  
Sohnstraße 65  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 211/6707 835  
Telefax: +49 (0) 211/6707 344  
E-Mail: [info@wzv-rostfrei.de](mailto:info@wzv-rostfrei.de)  
[www.wzv-rostfrei.de](http://www.wzv-rostfrei.de)

### **Abdruck frei, Beleg bitte an:**

impetus.PR  
Ursula Herrling-Tusch  
Charlottenburger Allee 27-29  
D-52068 Aachen  
Telefon: +49 (0) 241/189 25-10  
Telefax: +49 (0) 241/189 25-29  
E-Mail: [herrling-tusch@impetus-pr.de](mailto:herrling-tusch@impetus-pr.de)  
[www.impetus-pr.de](http://www.impetus-pr.de)

# Frischzellenkur für Fassaden

Nachhaltige Wertsteigerung durch Edelstahl Rostfrei



Bild 1: Gebäudehüllen mit Lamellen aus Edelstahlgewebe verbessern ganzjährig das Raumklima.

ASFINAG Bürokomplex, Innsbruck



Bild 2: Die in unterschiedlicher Materialdichte schimmernde Haut aus Edelstahlgewebe verleiht dem Parkhaus eine unverwechselbare Schachbrettoptik.  
Parkhaus Doral Park, Florida



Bild 3: Neue dreidimensionale Verformungstechniken erweitern kreative Spielräume moderner Fassadengestaltung.  
Géopolis / Geo- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Lausanne



Bild 4: Die Umgebung spiegelt sich in den unterschiedlich geprägten Edelstahlblechen facettenreich wider.

Bild 1 © WZV / GKD, g.r.wett

Bild 2 © WZV / GKD, DVDesign

Bild 3-4 © WZV / EXYD GmbH

Bild 5-6 © WZV / RIMEX Metals GmbH

Bild 7 © WZV / GKD

Bild 8 © WZV / Carl Stahl GmbH

Gerne senden wir Ihnen diese oder weitere Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema des Warenzeichenverbandes Edelstahl Rostfrei e.V. verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung, wird ausdrücklich untersagt.



**impetus.PR**

Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch  
Charlottenburger Allee 27-29  
D-52068 Aachen

Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10  
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29  
E-Mail: [herrling-tusch@impetus-pr.de](mailto:herrling-tusch@impetus-pr.de)

# Frischzellenkur für Fassaden

Nachhaltige Wertsteigerung durch Edelstahl Rostfrei



Bild 5: 4.500 Quadratmeter Edelstahl kreieren den beeindruckenden Farbeffekt dieser auffälligen Gebäudehülle.  
*Hotel Aloft, London*



Bild 6: Je nach Lichteinfall ändert sich das Erscheinungsbild der elektrolytisch gefärbten Edelstahlbleche.



Bild 7: Schwarz lackiertes Edelstahlgewebe setzt farbige Structural Glazing-Fassaden in Szene.  
*Verwaltungs- und Servicezentrum der EPFL, Lausanne*



Bild 8: Seilsysteme mit Rankseilen aus rostfreiem Edelstahl geben hier Pflanzen dekorativen Halt.

Bild 1 © WZV / GKD, g.r.wett

Bild 2 © WZV / GKD, DVDesign

Bild 3-4 © WZV / EXYD GmbH

Bild 5-6 © WZV / RIMEX Metals GmbH

Bild 7 © WZV / GKD

Bild 8 © WZV / Carl Stahl GmbH

Gerne senden wir Ihnen diese oder weitere Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema des Warenzeichenverbandes Edelstahl Rostfrei e.V. verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung, wird ausdrücklich untersagt.



**impetus.PR**

Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch  
Charlottenburger Allee 27-29  
D-52068 Aachen

Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10  
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29  
E-Mail: [herrling-tusch@impetus-pr.de](mailto:herrling-tusch@impetus-pr.de)